

LAUFFENER BOTE

8. Woche

20.02.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Kunst & Krempel FLOHMARKT

im Lauffener Klosterhof

Sonntag, 16. März 2025

11 Uhr bis 17 Uhr

Klosterhof, Lauffen a.N.

Nordheimer Straße 2



Ungehemmt in alten Schätzchen stöbern, tolle Schnäppchen machen oder einfach das fehlende Teil zur Sammlung finden – am 16. März haben Sie dazu beim dritten Kunst & Krempel Flohmarkt der Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. im Lauffener Klosterhof die beste Gelegenheit.

Die Verkaufserlöse kommen den Projekten der Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. zugute.

Lauffener Bürgerstiftung
anzetteln e.v.
Wir machen gute Ideen möglich



Die Stadt soll blühen!
Werden Sie Grünpate!



Regierungspräsidentin Susanne Bay mit der Württembergischen Weinkönigin Kim Weißflog und Bürgermeisterin Sarina Pfründer vor den neuen Stadteingangsstelen

Aktuelles

■ Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Sarina Pfründer über Aktuelles (Seite 3–4)



■ Herzliche Einladung zur Stadtputzete am 5. März um 10 Uhr (Seite 5)

Kultur

■ Interessante Führungen erwarten Sie am kommenden Wochenende (Seite 7)

■ Dokumentarfilm „Hölderlin und der heilige Fluss“ am 28. Februar im Hölderlinhaus (Seite 8)



Amtliches

■ Falsche Grundsteuerbescheide werden aufgehoben (Seite 8–9)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (Seite 9)

■ Annahme von Rasenschnitt und Laub auf dem Häckselplatz ab 1. März (Seite 9–10)

Bundestagswahl am Sonntag – nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr!

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. März im Rathaus, statt. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	--

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
---	--

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Tel. 112 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 22./23.02.2025: Corinna, Jacqueline, Gabriele, Susanne, Jana, Tanja Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 22.02.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333 23.02.: Ostend-Apotheke, Heilbronn 07131/99010	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Sonntag ist Bundestagswahl**. Beim Wahlamt im Bürgerbüro sind bis Mittwoch 2.509 Anträge zur Erteilung von Briefwahlunterlagen eingegangen – aufgrund der kurzen Versandzeiten weniger als 2021. Durch die Kreiswahlleitung des Landratsamts Ludwigsburg wurden am 5. Februar 2025 die amtlichen Stimmzettel an das Bürgerbüro ausgeliefert, sodass die Briefwahlunterlagen seitdem in den Postversand gegeben bzw. die Unterlagen auch direkt im BBL abgeholt werden können. Das Wahlrecht – also die Berechtigung, an einer politischen Wahl teilnehmen zu dürfen – ist ein dem Staatsbürger gewährtes Recht, das zu den politischen Grundrechten gehört. Es ist eine der tragenden Säulen der repräsentativen Demokratie und soll sicherstellen, dass die Volkssouveränität gewahrt bleibt.



Die Regierungspräsidentin im Hort der Hölderlin-Grundschule

Guter Austausch mit **Regierungspräsidentin Susanne Bay**: Zum kommunalpolitischen Gespräch kamen Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen im Rathaus mit der Stuttgarter Regierungspräsidentin zusammen. Zunächst bedankten wir uns für die Zusage, die Rathausbrücke mit finanzieller Förderung schlank bauen zu dürfen. Im Mittelpunkt des offenen Austauschs stand die Situation des Weinbaus, vor allem der dramatischen Veränderungen in den Steillagen. Für den Wein werben möchte unsere Lauffener Weinkönigin Kim Weißflog, zu deren Ehren wir gemeinsam neue Ortseingangsschilder angebracht hatten. Im Anschluss ging es zum Hort der Hölderlin-Grundschule, der aufgrund der vielen SchülerInnen dringend erweitert werden muss. Die Planungen sind abgeschlossen und der Förderantrag eingereicht.

Wieder mit dem **Schwäbischen Albverein** unterwegs: zur Sternbergrunde und zum Landesgestüt Marbach fuhr ein voller Bus aus Lauffen. Der 1. Vorsitzende Thomas Grau und Jürgen Feiler hatten eine abwechslungsreiche Tour von 12 Kilometern zusammengestellt.



Eine Wandergruppe war bei der Sternbergrunde und zum Landesgestüt Marbach dabei

Der erste Streckenabschnitt führte direkt zum Wanderheim auf den Sternberg. Dort hatte man vom Turm eine herrliche Weitsicht. Anschließend verlief die Tour talwärts an die Große Lauter. Am Haupt- und Landesgestüt Marbach angekommen, erwartete die Wandergruppe eine Führung durch das Areal und einzelne Stallungen.

Das SWR-Fernsehen filmte unsere Gruppe. Danach wanderten wir zurück bis zur Lauterquelle und zur Abschlusseinkehr. Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins wurde 1893 gegründet, zählt 215 Mitglieder und ist inzwischen die größte Ortsgruppe im Heilbronner Gau. Neben monatlichen Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung bietet die Lauffener Ortsgruppe eine Wochenende-Gebirgswanderung und eine mehrtägige Senioren-Ferienwanderung an. Sehr beliebt sind die seit über 30 Jahren durchgeführten Städtetouren. Das bezeichnete Wegenetz, welches die Ortsgruppe betreut, erstreckt sich auf über 114 Kilometer. Im Naturschutz ist die Ortsgruppe ebenfalls aktiv. Seit 1990 wird von ihr eine Orchideenwiese in der alten Neckarschlinge gehegt und gepflegt, erst wieder jüngst beim Landschaftspflegeetag. Alle Wandertermine sind auf der Homepage der Ortsgruppe ausgeschrieben.



Amsi Schmitt vom Ordnungsamt mit den Kindern der Hector-Kinderakademie

Die **Hector Akademie** bietet besonders begabten Grundschulkindern zusätzlich zum regulären Schulunterricht ein für sie entwickeltes Förderprogramm an. Rund 23.000 Grundschulkindern nehmen jedes Jahr an den Kursangeboten an 68 Standorten teil. Schön, dass wir landesweit eine dieser Stationen sein dürfen. Unsere Geschäftsführerin Silke Schläier plant jährlich 106 Kurse für 512 Teilnehmer der Grundschulen in der ganzen Region. In der Verwaltung boten wir den Kurs „Mein Rathaus – was macht eine Bürgermeisterin, der Gemeinderat, wie funktioniert meine

Stadt?“ an. An 4 Nachmittagen haben die SchülerInnen die Arbeit der Verwaltung kennen gelernt. Danke an Amsi Schmitt vom Ordnungsamt für die gelungene Durchführung! Zusammen mit verschiedenen Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Burgfeld wollen wir zum **Tag der offenen Tür einladen. Am Sonntag, 25. Mai 2025** von 11 bis 17 Uhr zeigen wir, was wir können! In Kooperation planen Stadt und Gewerbeverein einen Tag der offenen Tür mit verkaufsoffenem Sonntag anlässlich der Einweihung des neuen Gewerbegebiets Burgfeld II mit der Firma Losch. Über 40 Betriebe haben sich bereits angemeldet, Nachzügler können sich noch bis Monatsende beim Gewerbeverein nachmelden. Auch Betriebe aus der Innenstadt und dem Brühl sind herzlich eingeladen und erhalten eine Stand- oder Hoffläche oder auch eine Halle. Die Unternehmen öffnen ihre Türen und gewähren exklusive Einblicke. Neben spannenden Einblicken in die Räumlichkeiten erwarten Sie je nach Unternehmen Führungen für Jung & Alt, Snacks & Getränke, tolle Aktionen für Kinder, interessante Gespräche & vieles mehr. Sie haben die Gelegenheit, sich über Berufe und Karrieremöglichkeiten zu erkundigen, Produkte kennenzulernen, MitarbeiterInnen zu treffen und Fragen zu stellen.



Rosemarie und Walter Fritz Löw durften das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern

Schnee gab es vor 65 Jahren, der Regen trübte die Stimmung beim Tag der **Eisernen Hochzeit** nicht. Zu diesem seltenen Fest gratulierte ich **Rosemarie und Walter Fritz**

Löw und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg. Das Paar hat sich bei der Arbeit in Bietigheim kennen gelernt. Heute sind sie dankbar für zwei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel, mit denen gemeinsam gefeiert wurde.

Auch fünf Jahre später hatten wir Schnee in Lauffen, wie **Brigitte und Volker Schiedt** berichteten. Sie feierten ihren **Diamanten Hochzeitstag** mit zwei Kindern und vier Enkelkindern. Als Berufsschullehrer war Volker Schiedt in Stuttgart tätig, Brigitte Schiedt unterstützte den Familienbetrieb, die Gärtnerei Mauk in der Mühltorstraße. Volker Schiedt gehörte fast 24 Jahre lang dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. an und war Gründungsmitglied der Partnerschaft mit Meuselwitz.

Mit der Verabschiedung der **Zahlen des Haushaltsplans** unserer Stadt sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung hatten wir eine wichtige Gemeinderatssitzung. Die Grundlagen für das Jahr 2025 sowie der Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2028 wurden einstimmig verabschiedet. Damit steht der finanzielle Rahmen für die Aufgabenerledigung und

Entwicklung unserer Stadt. Vielen Dank an das Team Finanzen mit unserem Kämmerer Frieder Schuh und Nina Deubler sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde und dem Gemeinderat für die strukturierte Sitzung und die konstruktiven Haushaltsreden der sieben Fraktionen. Die wirtschaftliche Situation bei nahezu allen Kommunen ist schwierig. Millionenschweren Pflichtaufgaben wie dem Brückenneubau, Faulturm auf der Kläranlage oder Pumpwerk Städtle sowie Hortneubau stehen dramatisch zurückgehende Einnahmen entgegen. Der Gesamtergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2025 zeigt Aufwendungen von 36.821.900 € bei geplanten Einnahmen von 35.690.500 €, endet also mit einem voraussichtlichen Defizit von rund 1 Mio. €. Zusätzlich wird der veranschlagte Mittelbedarf zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen saldiert auf 3,9 Millionen Euro veranschlagt. Der notwendige Kreditbedarf im Haushaltsjahr 2025 wird auf 4 Millionen Euro geschätzt. Der voraussichtliche Schuldenstand zum Ende des Planjahres 2025 beträgt im Kernhaushalt 11,36 Millionen Euro. In der mittelfristigen Finanzpla-

nung erwarten wir bis 2028 eine Verdoppelung der Verschuldung. Noch nicht eingeplant, aber im Stadtentwicklungsplan dargestellt ist die Sanierung von Stadt- und Sporthalle, Hölderlin-Gymnasium, Bauhof und Kläranlage. Investitionen im zweistelligen Millionenbereich. Wir werden in vielen Bereichen den Gürtel enger schnallen müssen. Keinem fallen diese Aufgaben leicht – es wäre einfacher, alle Verantwortung dem Bund oder dem Land zuzuschreiben. Dadurch sind aber die finanziellen Aufgaben unserer Stadt nicht gelöst und wir können Lauffen nicht weiterentwickeln. Daher hoffen wir auf Verständnis für die jetzige Situation und die Bestärkung des Gemeinderats sowie der städtischen Mitarbeiter bei der Aufgabe, die kommunalen Finanzen zu ordnen und uns neu für die Zukunft aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Regierungspräsidentin Susanne Bay auf Kommunalbesuch

Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates im guten Dialog mit Susanne Bay

Auf Einladung von Bürgermeisterin Sarina Pfründer und der Gemeinderatsfraktionen besuchte Regierungspräsidentin Susanne Bay unsere Stadt. Der Besuch stand ganz im Zeichen eines offenen Austauschs über die aktuellen Herausforderungen, die anstehenden großen Investitionen und die Dringlichkeit des notwendigen Ausbaus des Hortes an der Grundschule.

Der offizielle Teil des Besuchs begann im Sitzungssaal des Rathauses, wo Bürgermeisterin Sarina Pfründer der Regierungspräsidentin ein umfassendes Bild von Lauffen und seinen vielfältigen Aufgaben vermittelte. Sie berichtete über die Geschichte der Stadt und die zahlreichen aktuellen und geplanten Baumaßnahmen, die die Stadt vor große finanzielle

Herausforderungen stellen. Die geplante Sanierung der Rathausbrücke als zentraler Punkt der Stadtentwicklung wurde ebenso angesprochen wie die Erweiterung des Hortbereichs an der Hölderlinschule, die aufgrund des in den letzten Jahren gestiegenen Bedarfs dringend notwendig geworden ist. Im Namen der Stadt dankten die Teilnehmer der Regierungspräsidentin, dass der bevorstehende Neubau der Rathausbrücke schlank ausgeführt werden darf. Die Zusammenarbeit mit Ministerium und Regierungspräsidium lief hierzu auch dank Unterstützung des Stadtrats und Landtagsabgeordneten Erwin Köhler sehr gut.

Ein wichtiges Thema war die finanzielle Belastung der Stadt in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit, die durch die Notwendigkeit von Einsparungen und die Ungewissheit auch eine emotionale als auch finanzielle Belastung für alle darstellt.

Ein weiteres zentrales Thema des Treffens war der Weinbau, insbesondere die Herausforderungen in den Steillagen, die für Lauffen als Weinstadt von entscheidender Bedeutung sind. Die Gemeinderatsmitglieder Bernd Mittenmayer und Christian Seybold, selbst Wengerter, und Martina Buck, zertifizierte Weinerlebnissführerin, brachten ihre praktischen Erfahrungen ein und berichteten über die enormen bürokratischen Hürden, die den Weinbau zunehmend erschweren. Die strengen Schutzbestimmungen und bürokratischen Auflagen verhindern viele Innovationen, die notwendig wären, um den



Besuch der Regierungspräsidentin Susanne Bay – hier beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.



Die Württembergische Weinkönigin ließ es sich nicht nehmen, beim Aufhängen der Ortseingangsschilder dabei zu sein

Weinbau in den Steillagen nachhaltig zu sichern. Die anhaltenden Veränderungen in den Steillagen und der fortschreitende Verfall der Weinberge wurden als drängendes Problem für den Tourismus und die regionale Wirtschaft dargestellt. Die Anwesenheit der Lauffener Weinkönigin Kim Weißflog unterstrich einmal mehr, wie wichtig es ist, die Weinbautradition zu pflegen und in die Zukunft zu führen.

Zur Feier des Weines und der Weinkönigin wurden neue Ortseingangsschilder angebracht, die sowohl die kulturelle Bedeutung des Weinbaus für Lauffen als auch die Wertschätzung der Stadt für ihre Repräsentantin unterstreichen.

Im Gespräch mit der Regierungspräsidentin betonten Bürgermeisterin Pfründer und die Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates die Solidarität und den Zusammenhalt, die die Stadtverwaltung und den Gemeinderat in diesen schwierigen Zeiten auszeichnen. Regierungspräsidentin Bay zeigte sich beeindruckt von der Geschlossenheit, die Stadtverwaltung und Gemeinderat trotz der schwierigen finanziellen und bürokratischen Rahmenbedingungen aufrechterhalten. Regierungspräsidentin Bay erkundigte sich, wie es in diesen schwierigen Zeiten möglich sei, in Lauffen

als geschlossene Einheit zu agieren. Die anwesenden Fraktions- und Gruppierungsmitglieder erklärten, dass zwar viele Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten zum Entscheidungsprozess gehörten, am Ende aber immer das gemeinsame Ziel im Vordergrund stehe: das Beste für Lauffen zu erreichen. Stadtverwaltung und Gemeinderat seien sich der Verantwortung und der Last der Entscheidungen bewusst und hofften auf das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, dass diese Entscheidungen aus absoluter

Notwendigkeit und mit größter Sorgfalt getroffen würden. Regierungspräsidentin Bay würdigte diese Haltung und betonte die Bedeutung von Kompromissbereitschaft und guter Kommunikation, die auch in ihrer eigenen Laufbahn stets im Mittelpunkt gestanden hätten. Ihre eigenen Erfahrungen als langjähriges Ratsmitglied in Heilbronn hätten ihr geholfen, das Verständnis für die Themen vor Ort zu vertiefen.



Regierungspräsidentin Susanne Bay im Gespräch mit dem Schulleiter der Hölderlin-Grundschule, Marcus Saier

Der zweite Teil des Treffens führte die Regierungspräsidentin in die Hölderlin-Grundschule, um sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von den schwierigen Bedingungen im bestehenden Hort zu machen.

Die akuten Platzprobleme und die hohe Lärmbelastung machten vor Ort deutlich, wie dringend notwendig eine Erweiterung des Hortes ist. Kämmerer Frieder Schuh und Hortleiter Moritz Mietzner schilderten eindrucksvoll die prekären Zustände und erklärten, dass eine zügige Umsetzung der Erweiterung nur mit den zugesagten Fördermitteln möglich sei.



Regierungspräsidentin Susanne Bay mit dem Leiter des Hortes der Hölderlin-Grundschule, Moritz Mietzner

Die Stadt hat bereits umfangreiche Planungen abgeschlossen und den Förderantrag gestellt. Nun warte man auf einen positiven Bescheid, um zügig in die Ausschreibungsphase gehen zu können. Ohne diese Fördermittel, so betonten die Verantwortlichen, könne die Stadt die finanziellen Belastungen nicht tragen. ■

Herzliche Einladung zur Stadtputzete am 5. März um 10 Uhr

Treffpunkt: Bauhof, Sonnengasse

Immer wieder sind den Bürgerinnen und Bürger der Müll und Unrat im Stadtgebiet ein Dorn im Auge. Daher wurde in der Bürgergesprächstunde eine regelmäßige Stadtputzete angeregt.

So freut es uns sehr, dass die Hort- und Kernzeitbetreuung der Herzog-Ulrich-Grundschule zur nächsten Müllsammelaktion am Mittwoch, 5. März startet. Wenn Sie auch dabei sein möchten, sehr gerne! Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bauhof in der Sonnengasse.



Müllsammelaktion vom Juni der Kinder vom Hort der Herzog-Ulrich Grundschule

Dort werden alle mit Greifzangen etc. ausgestattet und dann geht es los, entlang der Mauerseugen, Fußweg Katharinenstraße, Asthmastaffel, Hainbuchenweg, Alter Friedhof, Fußweg Lange Straße usw.

Gegen 12 Uhr wird die Müllsammelaktion beendet sein.

An dieser Stelle an alle ein großer Appell: Helfen Sie mit, die Stadt sauber zu halten und nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause oder werfen Sie ihn in ein öffentliches Abfallbehältnis. ■

Raritätenflohmarkt am 16. März im Klosterhof

Lauffener Bürgerstiftung
anzetteln e.v.
 Wir machen gute Ideen möglich

Anzetteln e.V. wird wieder einen Flohmarkt zugunsten der Aktivitäten von Anzetteln veranstalten. Am Sonntag, 16. März ist es so weit. Von 11 bis 17 Uhr ist unser Flohmarkt geöffnet.

Wir laden alle herzlich zum Stöbern und Kaufen ein. Für eine Bewirtung ist gesorgt, sodass sich auch das eine oder andere gemütliche Schwätzle ergeben kann.

Am Samstag, 15. März nehmen wir die Flohmarktspenden von 14 bis 17 Uhr ebenfalls im Klosterhof entgegen. Bitte denken Sie daran, dass wir nur wertige attraktive Gegenstände annehmen, kein Ramsch und auch keine defekten Gegenstände und bitte auch

keine Glaswaren, VHS-Kassetten oder CDs. Herzlich willkommen sind gut erhaltene Raritäten, Spiele, Spielwaren, Vinyl-Schallplatten. Ihre Unterstützung zählt – Zetteln Sie mit an! Kontakt:

Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V.; Ansprechpartnerin: Frau Dagmar Zoller-Lang, Karlstraße 43, 74348 Lauffen am Neckar, Telefon: 07131/898580 und 0179/4615314 E-Mail:anzetteln@lauffen.de ■

Neue Mitarbeiterin im Stadtbauamt im Bereich „Baurecht, Friedhofsamt und Untere Denkmalschutzbehörde“

Seit 2. Februar hat Melanie Götz ihre neue Stelle angetreten

Melanie Götz bildet seit dem 2. Februar einen weiteren Teil des Teams „Baurecht, Friedhofsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde“.



Melanie Götz verstärkt das Team im Stadtbauamt

Zu ihren Schwerpunkten gehört die Bearbeitung von Baugesuchen, Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde, aber auch die Bearbeitung von Friedhofsvorgängen sowie die Vorbereitung von Gemeinderatsentscheidungen in Form von Vorlagen. Beruflich war sie bereits vorher im Bauwesen tätig, sie arbeitete als Bau- und Projektleiterin in der freien Wirtschaft, aber auch schon im öffentlichen Dienst nach Beendigung ihres Architekturstudiums. In ihrer Freizeit ist sie ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig, aber auch ihr Hund ist ein großer Bestandteil.

Frau Götz ist zu den gewohnten Sprechzeiten unter der 07133/106-38 zu erreichen. ■



Neue Praktikantin unterstützt das Team

Seit Anfang Februar unterstützt Maja Dimmler das Team bei verschiedenen Projekten. Die Studentin freut sich, erste praktische Erfahrungen im Bereich Tourismus zu sammeln: „Als regionale Destinationsmanagementorganisation bietet der Neckar-Zaber-Tourismus ein abwechslungsreiches Programm: Von der Unterstützung bei Marketingmaßnahmen, der Betreuung von Gästeanfragen und Internetseite sowie der Pflege der Social-Media-Kanäle bis hin zur Teilnahme an Arbeitskreisen und Gesprächsterminen ist alles dabei.

Ich freue mich darauf, die nächsten sechs Monate mit dem Team zusammenzuarbeiten und



die größte Rotweinlandschaft Deutschlands noch besser kennenzulernen.“ ■



Die KuMa präsentiert: Broom Bezzums am 23. Februar um 19 Uhr im Phoenix

Broom Bezzums ist ein in Deutschland ansässiges englisches Musikduo. Es spielt eine Mischung aus Traditionals, Eigenkompositionen und Instrumentalstücken. Sie sind auch schon beim Folk im Burghof aufgetreten.

Die KuMa hat ein Konzert mit ihnen für den 23. Februar um 19 Uhr im Phoenix in Lauffen organisiert.

Einlass ist 18 Uhr. Eintritt 18/15 € Reservierungen unter reservierung@kuma-lauffen.de. ■



Broom Bezzums im Phoenix Irish Pub

Die Lauffener Gästeführungen beginnen wieder: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Zum Vorsitz beim Mariele und Hillers Loui am Samstag, 22. Februar um 18 Uhr



Führungen Hillers Loui und Mariele

Z'amma komma, neugierig sei, Strom spara, mitanander essa! Ja, das nennt m'r: Vorsitz! Dieses Mal ist das Mariele vom Dorf dran. Natürlich wird auch der „Stadtbüttel Hillers Loui“ vorbeischauen um „Licht“ zu sparen. Mit unterhaltsamen Geschichten und Begebenheiten von Früher werden die zwei Laufferner Originale aber nicht sparen. Auch für ein uriges, stattliches, mehrgängiges Vesper sorgen die zwei: „S'oll en g'mütliche Vorsitz gäba!“ Heimelig wird es bei einer kleiner Schnaps-Likörprobe. Natürlich

steht auch das eine und andere „Fläschle Wein“ auf dem Tisch.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend, ohne „schaffa“!

Wir bitten um Anmeldung, zwecks Planung. (findet statt bei mindestens 15 Anmeldungen). Preis pro Person: 40 Euro

Treffpunkt: Brennerei Schiefer, Querstraße 12
Andrea.taeschner@web.de, Tel. 07133/17593

Stadtführung anlässlich des Weltgästeführertages „Verborgene Schätze in Dorf und Dörfle“

am Sonntag, 23. Februar 2025, 15 Uhr,
Treff Hagdol.

Kosten p. P. 6 Euro, Kinder frei. Betrag geht als Spende an Lauffener Bedarfadresse.

Gästeführer: Hartmut Wilhelm, Telefon 07133/5869, hawi43@web.de



Siegfried Zimmermann: Dichterfrühling – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Zum 23. Februar findet sich in der Geschichte zunächst das Wunder von Konstanz. Da soll 1549 der Rhein rückwärts geflossen sein. 1899 wurde Erich Kästner geboren und heute ist der 23. Februar. Nicht nur der Tag der Bundestagswahl sondern auch des Vaterlandsverteidigers einer ostwärtigen Macht und Weltgästeführertag trotz Trump.

In Lauffen wird zum 23. Februar zu einer Führung zu den Verborgenen Schätzen in Dorf und Dörfle eingeladen. Optisch groß, im Detail verborgen, grüßt aus Richtung Zabergäu am Eingang nach Lauffen eine dichterische Figurengruppe in Originalgröße um Hölderlin u. a. mit seiner nur mit Sandalen ausgestatteten Geliebten Diotima.

Die Kulturstätte **Klosterhof** als nächste Station lässt am Wegesrand einen Grabstein entdecken, der als Existenzgrund einen tödlichen Streit im vorvorigen Jahrhundert zweier Damen im Backhaus haben soll. Der anschließende Blick auf das kostspielig renovierte Hölderlin-Haus bringt Informationen über Mäzen und Ausgestaltung. Bei ausbleibendem Starkregen führt der Gang durch den **LamparterPark** – gestaltet für alle Generationen – und am Zusammenfluss von Zaber und Neckar vorbei – insgesamt ein Hochwasserauffanggebiet. Vor vielen tausend Jahren blockt zwischen heutigem Rathaus und heutiger Regiswindiskirche ein Felsrücken den Weiterwasserfluss. So musste der damals noch unbenannte Neckar einen Umweg von ca. 8 km nehmen. Doch was entsteht auch mal zugrunde geht, so durchbrach das Neckarwasser dieses steinige Blockadehindernis und schuf das aktuelle Flussbett. Am Kirchberg gibt es eine **Grabengasse**, die überbaut den einstigen Befestigungsgraben wiedergibt. Der Grabentunnel bietet – per baulicher Zufälligkeiten – eine hervorragende Akustik, die mehrfach Konzerte im Graben ermöglichte. Der abschließende Höhepunkt sind die Feinheiten der **Regiswindiskirche**, wobei Worte über Legende, Geschichte, Siedlungsursprung mannigfaltig Wissenslücken schließen können. ■

Die Stadt soll blühen: Wer übernimmt eine Grünpatenschaft?

Wenn kleine, öffentliche Grünflächen in Lauffen a.N. plötzlich aufblühen und zu Hinguckern für Flora und Fauna werden, dann stecken dahinter nicht selten die Grünpatinnen und -paten. Also Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich Baumscheiben und Beete entlang von Straßen und Gehwegen pflegen und bepflanzen. 22 Baum- und Grünpaten gibt es bereits in Lauffen. Machen auch Sie mit und verschönern Sie Lauffen a.N.

Derzeit werden erneut Freiwillige gesucht, die mitmachen möchten. So kann man sich als Patin oder Pate bereits um kleine Flächen vorm eigenen Haus oder einzelne Baumscheiben kümmern, aber natürlich auch größere Anlagen betreuen. Besonders schön ist die

Idee für Menschen, die keinen eigenen Garten besitzen, aufs Gärtnern aber nicht verzichten wollen. Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern aktiv werden, lernen, wie viel Freude es macht, Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Größere, vor allem baumpflegerische Maßnahmen bleiben Auf-



gabe der Stadt, das Bürgerbüro fungiert als Ansprechpartner in allen Belangen der Patenschaft. Vorgaben gibt es nur begrenzt, bei der Wahl der Pflanzen sollten zum Beispiel einheimische Pflanzen bevorzugt werden. Die Stadt würde sich wünschen, dass die Patenschaft für die Dauer von mindestens einem Jahr übernommen wird. Bevor zur Tat geschritten werden kann, wird abgeklärt, ob sich die Fläche in städtischem Besitz befindet. Lassen Sie uns mit bürgerschaftlichem Engagement Lauffen a.N. noch schöner und grüner zu machen! Melden Sie sich gerne bei Frau Kast im Rathaus, Tel. 106-11, E-Mail kasti@lauffen-a-n.de, wenn Sie Interesse an einer Grünpatenschaft haben. Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihre Zusage freuen! ■

Hölderlin und der heilige Fluss

Ein Dokumentarfilm (80 Min.) von Fabien Jégoudez
am Freitag, 28. Februar um 19 Uhr im Hölderlinhaus

„Hölderlin und der heilige Fluss“ ist ein poetischer Dokumentarfilm. Er bietet eine Galerie von Impressionen des wunderschönen Schwabenlandes, das Hölderlin besonders heilig war. Wir nähern uns dem, was Hölderlin gesehen haben dürfte und aus dem seine schöpferische Leidenschaft entsprang.

Narratives Biopic, poetische Texte und philosophische Überlegungen begleiten entlang der drei bedeutendsten Lebensorte des Dichters an den Ufern des Neckars: Lauffen, Nürtingen und Tübingen. Die Ergriffenheit angesichts der Natur ist in jedem Moment spürbar. Wir wandeln auf den Spuren Hölderlins, indem wir den Fluss hinauf in Richtung seiner Quelle gehen und werfen dabei einen tiefen Blick ins Herz des Lebens und Werks des Dich-

ters. Hölderlin-Fachleute aus den drei Orten sprechen über sein Verhältnis zum Fluss, zur Natur und über das Leben, Denken und Dichten Hölderlins. Aus Lauffen: Eva Ehrenfeld und Klaus-Peter Waldenberger, aus Nürtingen: Melanie Wießler, aus Tübingen: Daniela Übelhör und Florian Mittelhammer, von der Hölderlin-Gesellschaft: Johann Kreuzer.

Der Autor und Filmemacher Fabien Jégoudez ist anwesend und steht für Fragen und Gespräch zur Verfügung.

Eintritt frei

Veranstalter: Hölderlinhaus Lauffen a.N., gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach)

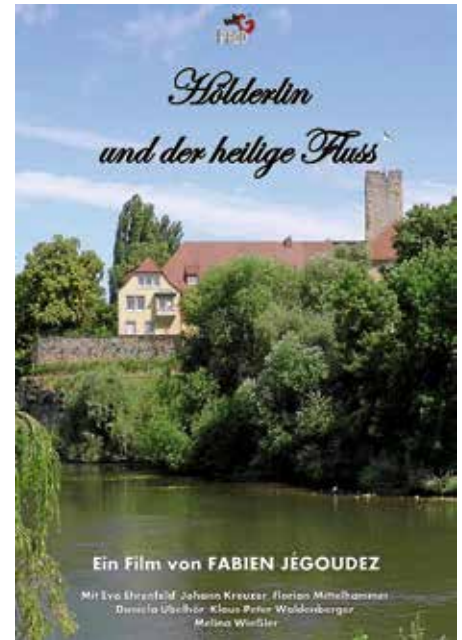


Foto des Jahres 2025

Nutzen Sie die Stimmung und das Licht des anklopfenden Frühlings – Unterschriebene Abtretungserklärung nur noch einmalig erforderlich!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der Wintermonate. Bitte denken Sie an die Mitübersendung der Abtretungserklärung. Eine einmalige Übersendung gilt dann für das ganze Jahr und alle künftigen Fotos, die Sie uns zusenden.

Das Foto sollte mindestens eine Auflösung von 1 MB haben und im Querformat aufgenommen worden sein.

Hinweis: In der Gesamtausgabe des Lauffener Boten, am 20. März, präsentieren wir Ihnen die Monatsbilder, die wir aus dem Jahr 2024 ausgewählt haben und Sie sind dann wieder aufgerufen, aus diesen das Foto des Jahrs zu wählen.

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Impuls zur Jahreslosung

„Prüft alles, aber behaltet das Gute!“ so lautet die Jahreslosung 2025. Wie passend für dieses Jahr, in dem viele wichtige Entscheidungen getroffen werden. Martina Buck nahm sich Zeit und erläuterte unseren Tagespflegegästen ihre Gedanken zu dieser Losung. Eine

Andacht in diesem überschaubaren Kreis ist intensiv. Unsere Gäste untersuchten und prüften Wolle, Joghurt und weitere Utensilien auf Herz und Nieren. Natürlich macht man sich dabei so seine Gedanken über das Leben und die Zukunft. Wichtig ist: ..., aber behaltet das

Gute! Dieser Impuls gibt Mut, den nächsten Schritt zu wagen.

Herzlichen Dank für diesen erbauenden Zuspruch.

Andrea Täschner mit dem Team der Tagespflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Stadt Lauffen a.N. Landkreis Heilbronn
Aktenzeichen: Az.: 965.00

Allgemeinverfügung der Stadt Lauffen a.N. zur Aufhebung der Grundsteuerbescheide mit fehlerhaften Hebesätzen

Die Stadt Lauffen a.N. erlässt aufgrund von § 51 Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg (LGrStG) i.d.F. vom 13.06.2023 (GBl. 2023, S.170) i.V.m. § 129 und § 118 Abga-

benordnung (AO) folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Grundsteuerbescheide vom 28.01.2025, mit den fehlerhaften Grundsteuerhebesätzen (Grundsteuer A 295 v. H., Grundsteuer B 730 v. H.), werden aufgehoben.
2. Diese Verfügung gilt gem. § 122 Abs. 4 Satz 4 Abgabenordnung (AO) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Begründung

Die fehlerhaften Grundsteuerbescheide wurden versehentlich durch das Rechenzentrum versendet. Beim Druck der fehlerhaften Be-

scheide wurden die Grundsteuerhebesätze für Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (Grundvermögen) vertauscht.

Die Grundsteuerhebesätze der Stadt Lauffen a.N. wurden gemäß Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Gemeinderatsbeschluss vom 04.12.2024, öffentlich bekanntgemacht am 05.12.2024) für die Grundsteuer A auf 730 v.H. und die Grundsteuer B auf 295 v.H. festgesetzt.

Die korrekten Grundsteuerbescheide, ebenfalls mit Datum 28.01.2025, wurden am 27.01.2025 versendet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeisteramt Lauffen a.N., Steueramt, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., erhoben werden.

Lauffen a.N., 18.02.2025

gez. Pfründer, Bürgermeisterin

Grundsteuer 2025: Fehlerhafte Bescheide durch das Rechenzentrum versendet

In den vergangenen 14 Tagen wurden versehentlich durch das Rechenzentrum fehlerhafte Grundsteuerbescheide für Lauffen a.N. versendet. Bei diesen Bescheiden wurden die Hebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B vertauscht. Es ist davon auszugehen, dass alle falschen Grundsteuerbescheide in den Versand gekommen sind.

Die richtigen Hebesätze betragen, entsprechend des Gemeinderatsbeschluss vom 04.12.2024, für die Grundsteuer A 730 v.H. und für die Grundsteuer B 295 v.H.

Die korrekten Steuerbescheide, ebenfalls mit Datum vom 28.01.2025, wurden ab dem 27.01.2025 versendet. Die fehlerhaften Steuerbescheide wurden durch die am 18.02.2025 öffentlich bekanntgemachte Allgemeinverfügung aufgehoben. Die zum 15.02.2025 fällige Grundsteuerrate ist in Höhe des korrekten Bescheids fällig.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtkämmerei zur Verfügung (Tel. 07133/106-0).

Die Stadtkasse bittet die eingerichteten Daueraufträge zu überprüfen und anzupassen. Durch die Grundsteuerreform zum 01.01.2025 haben sich die Grundsteuerbeträge geändert.

Weitere Informationen zur Grundsteuerreform erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de sowie auf der Homepage der Stadt Lauffen.

Bei Fragen zu Ihrem Grundsteuerbescheid steht Ihnen Frau Marquardt, Steueramt (Tel. 07133/106-24, E-Mail marquardtsg@lauffen-a-n.de) zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de

Bau- und Umweltausschuss Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.02.2025

Bausachen

a) Neubau eines Einfamilienhauses, hier: Beantragung einer Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze und Nichteinhaltung der Gestaltungsvorschriften auf dem Grundstück Lehnerstraße 6

Der Bauherr plant die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Lehnerstraße 6 mit einer vorgebauten Gitterwand zur Fassadenbegrünung. Das Gebäude wird um 2 Meter über die Baugrenze hinaus nach hinten geschoben. Die Fassade des Vorhabens soll in Form einer Gitterwand zur Fassadenbegrünung errichtet werden. Im Gebiet ist eine Überschreitung des Baufensters bereits zugelassen worden, daher wird dem Vorschlag hier ebenfalls zugestimmt. Der Fassadenbegrünung wird ebenfalls zugestimmt.

b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, hier: Beantragung einer Befreiung wegen Änderung der Firstrichtung auf dem Grundstück Karlstraße 85

Der Bauherr plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Baugrundstück Karlstraße 85. Das geplante Vorhaben weist eine Firstrichtung senkrecht zur im Bebauungsplan vorgegebenen Firstrichtung auf. Im betreffenden Gebiet weichen mehrere Gebäude von der festgesetzten Firstrichtung ab. Daher kann auch hier davon abgewichen werden, zumal das Gebäude dadurch als straßenbegleitende Bebauung das im Zusammenhang stehende Ortsbild wahr. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

c) Nutzungsänderung: Einbau einer Wohnung in eine bestehende Scheune auf dem Grundstück Karlstraße 22

Die Bauherrschaft plant den Einbau einer Wohnung in eine bestehende Scheune auf dem Grundstück Karlstraße 22. Die Kubatur des Gebäudes wird hier nicht verändert, das Straßenbild bleibt gleich, dem Vorhaben wird daher zugestimmt.

d) Erweiterung bestehendes Wohnhaus, Erstellung Carport, hier: Beantragung einer Befreiung wegen Überschreitung des Baufensters und Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Dachneigung auf dem Grundstück Karlstraße 53

Die Bauherrschaft plant die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und die Erstellung eines Carports auf dem Grundstück Karlstraße 53. Die Errichtung des Carports soll außerhalb des Baufensters erfolgen, eine Ausnahmeregelung hierfür ist vom Bebauungsplan ausdrücklich vorgesehen. Am Hauptgebäude ist zudem die Errichtung einer Dachgaube

mit einer vom Bebauungsplan abweichenden Dachneigung geplant. Im Gebiet wurden bereits Abweichungen von den Vorgaben der Dachneigungen für Gauben abgewichen, daher wird der vorliegenden Abweichung ebenfalls zugestimmt.

Verschiedenes

1. Lärmaktionsplan

Herr Kenngott berichtet über einen weiteren Schritt der Umsetzung des Lärmaktionsplans durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Heilbronn. Neben der Ilfelder Straße gilt jetzt aus Lärmschutzgründen auch in der Stuttgarter Straße, Seestraße, Uferstraße und Kiesstraße (LL1103) durchgehend Tempo 30. Das Landratsamt wird hier mit Sicherheit regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

Auf Nachfrage von **StR Breischäft** berichtet Herr Kenngott, dass auf Höhe der Polizei in der Stuttgarter Straße ein eingeschränktes Halteverbot (VZ 286 StVO) angebracht wurde.

Auf Nachfrage von **StR Schiefer** berichtet Herr Kenngott, dass die Verkehrsschaukommission entschieden hat, die 30er-Zone in der Ilfelder Straße nicht bis Ortsausgang zu führen aufgrund der Einmündung in den Feldweg.

2. Stadtmobil – Treffen bzgl. Carsharing Auto

Bürgermeisterin Pfründer berichtet darüber, dass die ZEAG ihre Carsharing Autos abgibt und die Firma Stadtmobil dies übernehmen wird. Hier wird nach Lösungen gesucht und werden Gespräche geführt, ob und wie eine Beteiligung seitens der Stadt in Zukunft aussehen kann. Letztes Jahr gab es 27 private Buchungen, also sehr wenige. Es wird nicht leicht sein, überhaupt einen Anbieter zu finden, der ohne wirtschaftliche Beteiligung der Stadt ein Fahrzeug stellt. Hinzu kommt in diesem und im nächsten Jahr die nicht nutzbare Ladestation am Rathaus, wenn die Rathausbrücke saniert wird

Auf Nachfrage von **StR Seyb** ergänzt Bürgermeisterin Pfründer, dass es ebenfalls wieder ein E-Fahrzeug werden soll.

Annahme von Rasenschnitt und Laub auf Häckselplätzen ab 1. März

Ab Samstag, 1. März, können Privatanlieferer wieder kostenfrei Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Ende Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf einen halben Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen an Gartenabfällen werden bei den Entsorgungszentren in Eberstadt oder Schwaigern-Stetten für sieben Euro pro 100 Kilogramm angenommen.

Mit der Biotonne werden neben Rasenschnitt und Laub auch andere Gartenabfälle ab Haus

eingesammelt. Eine Jahresmarke für die 60-Liter-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 Euro. Außerdem sind 60-Liter-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 Euro und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten können Gartenabfälle auch im eigenen Garten fachgerecht kompostiert und dadurch wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll verwertet werden.

Fragen können an die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefon 07131/994-560 gerichtet werden.

Das Landratsamt informiert:



Impulsvortrag und Podiumsdiskussion am Donnerstag, 20. März „Augen Auf Europa“ im Landratsamt Heilbronn

Drei Wahlen – Europawahl 2024, Wahl des US Präsidenten 2024, Bundestagswahl 2025 – drei Wahlergebnisse: Die Europabeauftragte des Landratsamtes Heilbronn lädt dazu ein, zusammen mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments einen Blick darauf zu werfen, was diese drei Wahlen für Europa bedeuten und welche Herausforderungen, Chancen und Risiken daraus resultieren. Die Veranstaltung „Augen Auf Europa“ findet am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Heilbronn statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Andreas Christ, Mitglied des Speakers Pool der EU-Kommission, wird die Situation der Europäischen Union im Kontext der Wahlergebnisse erläutern. Im Anschluss daran stellen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion – Professorin Andrea Wechsler, Andreas Glück und Michael Bloss – Fragen in diesem Zusammenhang.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Die Anmeldung unter www.landkreis-heilbronn.de/augen-auf-europa ist bis Mittwoch, 12. März, möglich.

Bundesweiter Aktionstag am 3. April Girls-Day im Landratsamt Heilbronn

Am 3. April findet der bundesweite Aktionstag Girls' Day and Boys' Day statt. Das Landratsamt Heilbronn beteiligt sich erneut an diesem Zukunftstag für Mädchen und Jungen. Der Aktionstag bietet Jugendlichen ab 14 Jahren die Möglichkeit, spannende Einblicke in Berufsfelder abseits von Geschlechterklischees zu erleben. Die Plätze für den Boys-Day sind bereits alle vergeben, aber für den Girls-Day sind noch Berufe verfügbar.

Ob als Fachinformatikerin, Försterin oder Geomatikerin, im Landratsamt Heilbronn ist viel geboten. Die Anmeldung ist noch bis zum 13. März unter www.girls-day.de möglich.

Mehr Informationen zu unseren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sind unter www.willkommen-im-kreis.hn/studium-ausbildung-praktika-volontariat-foej/ abrufbar.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Klar geht das auch mit Kind

Berufsberatung für Erwachsene unterstützt Eltern beim beruflichen Wiedereinstieg

Der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit kann eine große Herausforderung sein. Damit der Einstieg klappt, unterstützt die Berufsberatung dabei. Sie berät, wie Mütter und Väter den Wiedereinstieg erfolgreich meistern können und welche individuellen Möglichkeiten sie haben. Die Berufsberatung ist ein kostenfreies Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, das speziell auf die Bedürfnisse von Eltern zugeschnitten ist, die nach einer Familienphase beruflich neu starten möchten. Das Ziel: Gemeinsam berufliche Perspektiven schaffen, die zum persönlichen Familienleben passen. Unter www.arbeitsagentur.de/k/berufsberatung-wiedereinstieg gibt es weitere Informationen.

ALTERSJUBILARE

vom 21. bis 27. Februar 2025

11.02.1935 Luise Hirt, Schulstraße 12, 90 Jahre
24.02.1955 Ulrich Wiedmann, Reisweg 6, 70 Jahre

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Finanzierungssprechtage bei der Handwerkskammer

Neugründung, Unternehmensnachfolge, Wachstum oder Krisenbewältigung: Unternehmen stehen immer wieder vor neuen Finanzierungsfragen. Antworten gibt es bei den Finanzierungssprechtagen der Handwerkskammer und der IHK Heilbronn-Franken. Experten der L-Bank, der Bürgschaftsbank und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg stehen Interessierten am Dienstag, 25. Februar 2025 bei der Handwerkskammer in Heilbronn Rede und Antwort. Eine Anmeldung ist bis 20. Februar unter www.hwk-heilbronn.de/termine oder bei Christina Eberhard, Telefon: 07131/791-171, E-Mail: Christina.Eberhard@hwk-heilbronn.de erforderlich.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 11. bis 17. Februar 2025

Eheschließung:

Marie Isabel Koch, Lauffen am Neckar, Ligusterweg 17 und Cornelius Hess, Lauffen am Neckar, In den Herrenäckern 21